

Pressemitteilung

Metallbau Schneider: Vorläufiger Insolvenzverwalter verschafft sich Überblick – Betrieb wird fortgeführt

Ravensburg, 4. Dezember 2025. Die Metallbau Schneider GmbH hat vorgestern beim zuständigen Amtsgericht in Ravensburg einen Insolvenzantrag gestellt. Das Gericht setzte daraufhin Rechtsanwalt und Sanierungsexperte Thorben Schmidt von der Kanzlei WINKLER & PARTNER als vorläufigen Insolvenzverwalter ein. Dieser verschafft sich aktuell einen detaillierten Überblick über die wirtschaftliche Ausgangssituation des Unternehmens.

Der Fokus des vorläufigen Insolvenzverwalters liegt derzeit auf der Stabilisierung des Geschäftsbetriebs, der in vollem Umfang fortgeführt wird. Parallel dazu wird er sämtliche zur Verfügung stehenden Sanierungsoptionen prüfen. Im Zuge dessen wird er auch Gespräche mit allen wesentlichen Beteiligten aufnehmen, darunter Kunden und Lieferanten. Kurzfristig wird ein strukturierter Investorenprozess aufgesetzt, um einen finanzstarken Investor zu finden, der in das Unternehmen einsteigt und es nachhaltig weiterentwickelt.

Das Ziel des vorläufigen Insolvenzverwalters ist es, im Sinne von Belegschaft, Kunden, Lieferanten und Gläubigern für die Metallbau Schneider GmbH eine tragfähige Lösung zu finden, um die Zukunft des Unternehmens zu sichern.

Die rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Metallbau Schneider GmbH wurden gestern über den aktuellen Stand sowie die nächsten Schritte informiert. Für die Dauer von drei Monaten erhalten sie anstelle ihrer Löhne und Gehälter Insolvenzgeld von der Agentur für Arbeit.

Über die Metallbau Schneider GmbH:

Das Unternehmen wurde 1880 als Schreinerei und Glaserei in Ravensburg gegründet. Fritz Schneider entwickelte 1958 die ersten Alu-Glas- und Stahl-Glas-Konstruktionen, welche den Grundstock für die heutigen Kernkompetenzen von Metallbau Schneider darstellen. 1972 wurden die beiden Betriebszweige Holz und Metall durch die Ausgliederung des Metallbaus nach Ravensburg-

Obereschach aufgeteilt. Das stetige Wachstum führte zu einer ersten Erweiterung der Büro- und Fertigungsflächen. In den Jahren 1998 – Erweiterung der Fertigungsfläche durch einen Anbau – und 2000 – Erweiterung der Büroflächen durch einen Büro-Riegel zur Arbeitsvorbereitung – folgten weitere Ausbauten auf dem Firmengelände. Zum Angebot des Unternehmens gehören heute die Herstellung und der Handel mit Aluminiumfassaden, Alu-Türen, Alu-Fenstern, Kunststoff-Fenstern, Schaufenstern, Ganzglaskonstruktionen, Sonnenschutzanlagen sowie artverwandten Produkten. Das Unternehmen beschäftigt rund 30 Mitarbeiter. Internet: www.metallbau-schneider.de

Über Rechtsanwalt Thorben Schmidt, LL.M.:

Rechtsanwalt Thorben Schmidt wird seit dem Jahr 2018 regelmäßig in Baden-Württemberg als Insolvenzverwalter bestellt. Dabei wickelt er Unternehmenssanierungen und -restrukturierungen in einer Vielzahl von Wirtschaftsbereichen ab. Zu den von Schmidt betreuten Verfahren gehören unter anderem das Biotech-Start-Up amedrix GmbH, der Energieparkzulieferer Solutronic AG, die matec Maschinenbau GmbH, das Bauunternehmen Eberspächer Glasbau GmbH, der Service-Dienstleister IHP Service GmbH und das Hotel Nährener Hof.

Über WINKLER & PARTNER:

WINKLER & PARTNER hat sich auf die professionelle Bearbeitung von Restrukturierungen und Sanierungen von Unternehmen spezialisiert. Die Partner werden regelmäßig von Insolvenzgerichten als Insolvenzverwalter und Sachwalter bestellt und führen Insolvenzverfahren jeglicher Größenordnung durch. Dabei steht stets die bestmögliche Wahrung der Gläubigerinteressen wie auch der Erhalt sanierungsfähiger Unternehmen im Fokus. Das Team von WINKLER & PARTNER ist überregional an verschiedenen Kanzleistandorten in Baden-Württemberg und Bayern tätig. Weitere Informationen: www.wipa-recht.de

Ansprechpartner für die Medien:



FELDMANN Kommunikationsberater
Thomas Feldmann
Tel.: +49 178 8550496
E-Mail: feldmann@feldmann-kb.de
Internet: www.feldmann-kb.de